

Fledermausguano-Putzaktion Schloss Frein



© Naturschutzbund-Ortsgruppe Frankenburg

Am Samstag, 10. Februar 2024 haben Mitglieder der Naturschutzbund-Gruppe Frankenburg den Dachboden des Schlosses Frein gereinigt und dabei rund 120 kg Fledermausguano "geerntet". Das Schloss Frein beherbergt im Sommer eine der größten Kolonien des Mausohrs in Oberösterreich und wird fachlich von der [Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich \(KFFÖ\)](#) betreut.

Das Mausohr ist mit einer Flügelspannweite von 40 cm die größte heimische Fledermausart. Jedes Jahr ziehen etwa 800 Weibchen dieser Fledermausart ihre Jungen dort groß und hinterlassen entsprechend viele Verdauungsprodukte.

Alle Fledermausarten stehen unter Naturschutz. Sie fressen jede Nacht unzählige Insekten und sind wichtig für ein gut funktionierendes Ökosystem.

Der Fledermausguano ist ein besonders guter Dünger und - gegen eine Spende - bei der [Naturschutzbund-Gruppe Frankenburg](#) zu beziehen.

11.02.2024

